

Einreichungsstart für Bayerischen Filmpreis 2026 Medienminister Dr. Florian Herrmann: Würdigung für herausragende Kreativität

31.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Am 22. Januar 2027 findet in München die 48. Verleihung des Bayerischen Filmpreises statt. Ab sofort können Vorschlagsberechtigte bis zum 18. September 2026 Filme für den Bayerischen Filmpreis 2026 bei der Jury einreichen.

Film- und Medienminister Dr. Florian Herrmann: „Der Countdown zum Bayerischen Filmpreis 2026 läuft: Ab sofort können wieder Vorschläge eingereicht werden. Jahr für Jahr bewerben sich Filmschaffende aus ganz Deutschland um die Auszeichnung. Bayern würdigt damit herausragende Kreativität und setzt ein starkes Zeichen für den Filmstandort. Mit Preisgeldern von insgesamt 300.000 Euro zählt der Bayerische Filmpreis zu den attraktivsten Auszeichnungen im deutschen Film. Am 22. Januar 2027 wird München dann zur Filmhauptstadt: Im Rahmen einer feierlichen Gala im Münchner Prinzregententheater zeichnen wir die Besten der Branche mit dem Bayerischen Filmpreis aus.“

Vorschlagsberechtigt sind die länderübergreifenden Verbände und Einrichtungen des deutschen Films sowie der FilmFernsehFonds Bayern. Eingereicht werden können alle deutschen Filme, die im Jahr 2025 oder 2026 (spätestens 12.10.2026) fertig gestellt worden sind. Die Kinoauswertung der Filme darf nicht vor dem 13.10.2025 begonnen haben. Ferner müssen die für eine Auszeichnung vorgeschlagenen Filme einen gültigen Verleihvertrag vorweisen können (Stichtag: 12.10.2026). Die Einzelpreise sollen der Auszeichnung von hervorragenden künstlerischen Leistungen dienen. Sie können insbesondere für die Bereiche Darstellerische Leistung, Regie, Drehbuch, Kameraführung/Bildgestaltung, Schnitt, Filmmusik, Ausstattung, Kostüme, Animation und Visual Effects verliehen werden.

Der Bayerische Filmpreis wurde 1979 zum ersten Mal vergeben. Er zählt zu den renommiertesten und bestdotierten Auszeichnungen in der deutschen Filmbranche. Der Bayerische Filmpreis ist mit Preisgeldern von insgesamt 300.000 € dotiert und wird in insgesamt elf Kategorien auf Vorschlag einer zwölköpfigen Fachjury vergeben. Für den „Besten Film“ sind die Nominierungen mit jeweils 50.000 € dotiert, der Gewinnerfilm erhält ein Preisgeld in Höhe von 100.000 €.

Mitglieder der Jury 2026 sind: Mychael Berg, Daniel Curio (Vorsitz), Dorothee Erpenstein, Stefan Feldmann, Dr. Ulrike Frick, Michael Hilscher, Narges Kalhor, Prof. Michaela Kezele, Christian Pfeil, Prof. Bettina Reitz, Bettina Ricklefs, Prof. Jochen Schölch.

Die Bayerischen Filmpreise 2026 werden im Rahmen einer festlichen Gala im Münchner Prinzregententheater am **Freitag, 22. Januar 2027**, um 19.00 Uhr, verliehen. Der Bayerische Rundfunk zeigt die Preisverleihung live im BR Channel in der ARD Mediathek und strahlt die feierliche Gala im BR Fernsehen aus.

<https://www.bayern.de/einreichungsstart-fuer-bayerischen-filmpreis-2026-medienminister-dr-florian-herrmann-wuerdigung-fuer-herausragende-kreativitaet>